

Geltungsbereich - Wann gilt was?

Bei Fahrern von Fahrzeugen mit einem **zulässigen Gesamtgewicht bis zu 2,8 t** findet das **Arbeitszeitgesetz** Anwendung, wenn es sich um **abhängig Beschäftigte** handelt.

Fahrpersonalrechtliche Vorschriften (**Fahrpersonalverordnung** – FPersV, **Fahrpersonalgesetz** – FPersG) sind von den Fahrern und dem Fuhrunternehmer gleichermaßen zu beachten, wenn mit Fahrzeugen deren **zulässiges Gesamtgewicht mehr als 2,8 t** beträgt, im gewerblichen Einsatz **Güter befördert** werden.

Dabei ist es unerheblich ob das Fahrzeug als PKW oder LKW zugelassen ist.

Zeitliche Bestimmungen – Arbeits-, Lenk-, Ruhe- und Pausenzeiten

Fahrzeuge bis einschließlich 2,8 t (Arbeitszeitgesetz)

- werktägliche Arbeitszeit **8 Stunden** oder **10 Stunden** wenn in einem Zeitraum von 6 Monaten durchschnittlich 8 Stunden nicht überschritten werden.
- Wöchentliche Arbeitszeit **48 Stunden** oder **60 Stunden** wenn in einem Zeitraum von 4 Monaten durchschnittlich 48 Stunden nicht überschritten werden.
- Ruhepause sind nach spätestens 6 Stunden Arbeitszeit zu nehmen, mindestens **30 min.** bei einer Arbeitszeit von mehr als 6 bis zu 9 Stunden, mindestens **45 min.** bei einer Arbeitszeit von mehr als 9 Stunden.

- Tagesruhezeit mindestens **11 Stunden** zwischen zwei täglichen Arbeitszeiten

Fahrzeuge über 2,8 t (Fahrpersonalverordnung, VO (EG) Nr. 561/2006)

- Tageslenkzeit max. **9 Stunden (2x pro Woche max. 10 Stunden)**, höchstens **6 x 24-Stunden- Zeiträume** hintereinander
- Fahrtunterbrechung nach einer Lenkzeit von **4,5 Stunden** für mind. **45 Minuten** (Aufteilbar in 2 Fahrtunterbrechungen von:
1. Pause mind. 15 Minuten und 2. Pause mind. 30 Minuten Dauer)
- Tagesruhezeit (im 24 Stunden Zeitraum) mindestens **11 Stunden** (darf 3x pro Woche auf mind. 9 Stunden verkürzt werden) oder 12 Stunden bei Aufteilung in 2 Abschnitte (davon der erste Teil mind. 3 Stunden und der zweite Teil mind. 9 Stunden)
- Tagesruhezeit bei Zweifahrerbesatzung (im 30 Stunden Zeitraum) mindestens 9 zusammenhängende Stunden
- Wochenruhezeit 45 Stunden einschließlich einer Tagesruhezeit, Verkürzung bis auf 24 Stunden unter bestimmten Voraussetzungen möglich!

Wann ist ein Tageskontrollblatt zu führen?

Das Tageskontrollblatt bzw. der handschriftliche Arbeitszeitnachweis ist bei Fahrzeugen mit einem **zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 2,8 t bis einschließlich 3,5 t**, vom Fahrer zu führen (Muster – siehe Rückseite).

Ist ein Schaublatt- bzw. EG-Kontrollgerät eingebaut, muß dies auch für vorgenannte Fahrzeuge betrieben werden (das Führen des Tageskontrollblattes ist dann nicht erforderlich).

Wann benötige ich ein Kontrollgerät?

Übersteigt das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs oder einer Fahrzeugkombination (Zugfahrzeug + Anhänger) **3,5 t**, ist der Einbau und der ordnungsgemäße Betrieb eines EG – Kontrollgerätes zwingend erforderlich.

Was muß bei Kontrollen vorgezeigt werden?

Die Fahrer müssen bei Verkehrskontrollen dem Kontrolleur die Nachweise für den Kontrolltag sowie die in den vorausgehenden 28 Tagen verwendeten Nachweise vorlegen. Nachweise sind: Schaublätter, Tageskontrollblätter, Fahrerkarten

Kann der Fahrer für Tage des vorgenannten Zeitraumes keinen Nachweis vorweisen, muß ihm der Unternehmer für diese Zeiten eine Bescheinigung nach §20 FPersV, **vor Fahrtantritt** ausstellen. Diese Bescheinigung darf **nicht handschriftlich** sein und **muß** vom Aussteller **und Fahrer** unterschrieben werden.

Bestätigung über arbeitsfreie Tage nach § 20 FPersV

Der Kraftfahrer/die Kraftfahrerin Herr/Frau.....
hat(te) in der Zeit (am) vom bis

- () Urlaub
- () Krank
- () Fahrzeug gelenkt, wofür keine Nachweispflicht besteht
- () anderweitige Gründe kein Fahrzeug gelenkt

Bestätigung vom Arbeitgeber

Ort, Datum
Unterschrift des Unternehmers oder bevollmächtigten Vertreters, Stempel

Ort, Datum
Unterschrift des Fahrers

Für **internationale Fahrten** ist die Bescheinigung nach VO (EG) 561/2006 zu verwenden (http://ec.europa.eu/transport/road/policy/social_provision/doc/forms/attestation_of_activities_de.pdf).

Sonstiges

Gewerblicher Güterverkehr auf Fahrzeugen (auch Zugfahrzeug + Anhänger) mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t ist **erlaubnispflichtig**. Weitergehende Auskünfte hierzu erteilt das für den Betrieb zuständige Landratsamt bzw. die Gemeinde.

Stand Januar 2008